

# Mehr Grün für Nagolds Fassaden

Stadt und Bürgerforum starten Bepflanzungsaktion in der City / Kommune sorgt für die Beete und Pflanzen

Von Heiko Hofmann

**Nagold.** Die Landesgartenschau trägt in vielen Bereichen zu Veränderungen im Stadtbild bei. Nagolds Stadtkern soll grüner werden. Dieser Tage startet eine Initiative für mehr Fassadenbegrünung.

Dieter Laquai ist schon seit vielen Jahren in Nagold als Umweltschützer aktiv. Und so weiß er, dass das Thema Fassadenbegrünung in der Innenstadt bereits zweimal in Angriff genommen wurde. Doch bisher vergebens. Die Aktionen versandeten im Nichts. Nur gut, dass nun die Landesgartenschau ansteht. So steigt nicht nur die Bereitschaft bei den einzelnen Hausbesitzern an der Verschönerung der Stadt mitzuwirken. Auch die finanziellen Unterstützungen sind beträchtlich.

Sowohl die städtischen Grünplaner Dorothea Traub und Klaus Wielinski als auch das Bürgerforum mit den Arbeitskreisen B (Natur und Umwelt) und I (Innenstadtgestaltung) beschäftigten sich in den vergangenen Monaten mit dem Thema. Gemeinsam erarbeitet man nun ein Konzept. In der kommenden Woche werden die ersten Pflanzen an den Fassaden gesetzt. Sowohl vier städtische Gebäude als auch rund ein Dutzend private Anwesen werden zum Start der Aktion mit den unterschiedlichsten Pflanzen verschönert. Weitere sollen im Lauf der Zeit folgen.

Dabei liegt hinter den Machern der Aktion eine generalstabmäßige Planung. »Wir sehen mittlerweile ja alles durch die Landesgartenschau-Brille«, sagt Dorothea Traub. Und so steht für die Stadt fest: Der Innenstadtbereich



reich ist ebenso Gartenschauareal wie beispielsweise der Stadtpark oder das Ausstellungsgelände am Riedbrunnen. Und so untersuchte man 250 Gebäude in der Stadt nach den Möglichkeiten einer Fassadenbegrünung. Etwa 50 davon kommen nach Ansicht der Grünplaner in Frage. Um möglichst schnell Ergebnisse zu erzielen, startete man mit Anfragen und intensiven Beratungen bei den 25 Privateigentümern. Knapp die Hälfte von ihnen war bereit mitzuwirken. Angesichts der Tatsache, dass die Stadt sowohl die

Kosten für die Pflanze als auch die fachgerechte Herstellung des Pflanzbeets übernimmt und lediglich die Pflege der Pflanzen in den Händen der Hausbesitzer bleibt, hätte die Zahl durchaus noch etwas höher liegen können.

Die Stadt selbst ist zum Start mit vier Fassaden dabei: An der Feuerstiege des Youz, am Altenturm und am Seniorenmohren stehen Fassadenbegrünung bereit. Weitere Begrünungen sollen folgen zum Beispiel bei jenen Gebäuden, die sich im Besitz der Eigentümergemeinschaft befinden. Auch mit ihnen die Stadt maßgeschneiderte Pflanzlösungen entwickelt.

Dieter Laquai und sein Team vom Arbeitskreis B pflanzen nächste Woche an städtischen Gebäuden Pflanzen. Außerdem bietet der Arbeitskreis auch seine Unterstützung für Fassadenbegrünungen außerhalb des engen City-Bereichs an. Vor allem innerhalb des Bereichs Larstraße, Bahndamm, Viadukt und Kronenstraße sein Haus begrünen will, kann sich Unterstützung lassen und bekommt noch einen Gutschein über ein Euro.

Ansprechpartner dafür ist der Umweltbeauftragte der Stadt, 07452/681-129.

In der Nagolder Kreuzertalgasse (links) ist die Fassadenbegrünung vorbildlich. Die Fotos rechts zeigen Fassaden, die in den nächsten Monaten begrünt werden. Die Palette reicht von der Rettungstreppe am Youz (oben) bis zum Alten Turm (unten). Foto: Traub